

Update: Was passiert gerade am Kaiserdamm?

Teilsanierung des Kanalbauwerks sowie Umlegung von Trinkwasserleitungen

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner aus dem Umfeld des Kaiserdamms,
wir möchten Sie über den aktuellen Stand der Arbeiten in Ihrem Wohnumfeld informieren.

Derzeit legen wir bruchgefährdete Trinkwasserleitungen um, um für den möglichen Dükerneubau Baufreiheit zu schaffen. Diese Arbeiten haben zu deutlich weitreichenderen Sperrungen geführt als zuvor. Dafür und dafür, dass diese so kurzfristig umgesetzt wurden, bitten wir um Ihr Verständnis. Nach ersten Hinweisen aus der Nachbarschaft haben wir auch gemeinsam mit Polizei und Behörden die Beschilderung vor Ort erneut angepasst, um allen Verkehrsteilnehmer:innen eine sichere Umwegung um unsere Baustelle herum zu ermöglichen. Wir bitten um Beachtung der Schilder und vor allem um gegenseitige Rücksichtnahme.

Neben dem Umlegen der Trinkwasserleitung setzen wir die Inspektion des unterirdischen Dükerbauwerks fort. Bislang läuft durch zwei der unter der U-Bahn verlegten Röhren noch Abwasser. Dieses muss oberirdisch umgeleitet werden, damit wir auch diese Röhren reinigen und inspizieren können. Diese oberirdische Umleitung, ein sogenannter Überpumpbetrieb, wird gerade errichtet. Auch dafür musste die Sperrung erweitert werden. Sie sehen die Betonfundamente für diese oberirdische Leitung bereits hinter einigen Absperrungen, etwa in der Suarezstraße.

Erst nach Inspektion dieser letzten beiden Dükerröhren können wir entscheiden, ob das gesamte Bauwerk saniert und anschließend weiterbetrieben werden kann oder ob wir zunächst den betriebs-sicheren Zustand wiederherstellen und einen Neubau planen. Priorität hat für uns nach wie vor die sichere Entsorgung Ihres Abwassers.

Parallel zu den Arbeiten am Eingang des Dükerbauwerks und am Überpumpbetrieb werden wir am Ausgang des Dükerbauwerks an der Einmündung Schloßstraße ein Rissmonitoring einsetzen. Unser Ziel ist es, auf der nördlichen Seite des Kaiserdamms so schnell wie möglich Verkehrsflächen wieder freizugeben und zu beobachten, wie sich das Bauwerk unter Belastung verhält. Wir halten Sie auf dem Laufenden, wann genau das passiert und wie die Verkehrsführung dann aussehen soll.

Die weiträumige Umleitung um unsere Baustelle herum verläuft nun nördlich über Königin-Elisabeth-Straße, Spandauer Damm und Otto-Suhr-Allee. Wer aus Süden kommend die Suarezstraße Richtung Kaiserdamm fährt, wird über Kant- und Kaiser-Friedrich-Straße umgeleitet. Über die Kantstraße verläuft zudem eine Umleitung für den Radverkehr, der die dortige Busspur nutzen soll.

Wir bitten Sie um Verständnis für die unvermeidlichen Belästigungen, die Ihnen durch die Bauarbeiten entstehen. Wir werden uns bemühen, sie so gering wie möglich zu halten. Bitte überzeugen Sie Ihre Kinder davon, dass eine Baustelle wegen der Unfallgefahr kein Spielplatz ist.

Wenn Sie weitere Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an unseren Kund:innenservice service@bwb.de.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Berliner Wasserbetriebe